

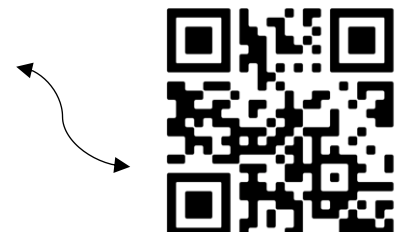
# PFH-SCHÜLERZEITUNG

## Schuljahr 2024/2025



Hinter uns liegen ereignisreiche Monate. Wir haben neue Studierenden und neue Kolleginnen an unserer Faks begrüßen dürfen. Durch viele gemeinsame Aktivitäten wie Wandertage, Klassenfahrten, den Winterball, den Quadrotag, die Motto-Tage, das Straßenfest, den Weihnachtsmarkt, das Bürgerfest sowie das Feiern in den Klassen haben wir versucht alle zusammenzuwachsen. Wir Dozenten haben in einer Vielzahl von Gesprächen und Unterrichtsinhalten zusätzlich versucht euch gut auf eurem Weg zu einer Erzieher-Persönlichkeit zu begleiten. Es gab viele erhellende Momente, lustige Episoden und es gab auch das einschneidende Erlebnis einen Kollegen auf dem letzten Weg begleiten zu müssen. Es gab aber auch Nachwuchs im Kollegenkreis und darin zeigt sich die Vielfalt des Lebens mit Höhen und Tiefen. Diese Vielfalt des Lebens können wir alle, sowohl als ErzieherInnen als auch als DozentInnen täglich spüren und dies macht unsere Tätigkeiten so interessant, wertvoll und bereichernd. Ich wünsche uns allen erholsame Sommerferien mit Momenten der Einkehr, der Reflexion, der Überraschung, neuen Impulsen und am Ende der Sommerferien ganz viel Lust, Freude und Neugier auf den Start in der ersten Schulwoche.

*Sybille Rufflar und Harald Schwarz*



## Abschlussfeier 2023/2024 an der PFH

### Feucht: Ein Tag voller Emotionen

Am 25. Juli 2024 war es endlich so weit: Die Absolventinnen und Absolventen der PFH Feucht wurden feierlich verabschiedet. Unter dem Motto "Steckt die Menschen nicht in Schubladen und gebt ihnen die Chance, sich daraus zu befreien" begann die Feier in der Fachakademie für Sozialpädagogik. Ein bewegender Moment, in dem nicht nur Abschlüsse gefeiert wurden, sondern auch das persönliche Wachstum jedes Einzelnen gewürdigt wurde.

### Ein bedeutender Meilenstein

Für 20 Studierende des Berufspraktikums (BP) endete an diesem Tag eine lange Reise. Sie können nun als staatlich geprüfte Erzieherinnen und Erzieher ins Berufsleben starten oder sich akademisch weiterentwickeln. Ebenso wurden 32 Studierende aus den Klassen S2A und S2B verabschiedet. Nach intensiven Prüfungen und zahlreichen Praktika beginnt für sie nun das einjährige Berufspraktikum. Auch vier frisch ausgebildete Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger durften sich über ihre Abschlüsse freuen.

### Wertschätzende Worte und bewegende Momente

Schulleiterin Sybille Rufflar betonte in ihrer Rede die große Bedeutung des pädagogischen Berufs und hob hervor, wie wichtig die Arbeit der Absolventinnen und Absolventen für die Zukunft der Kinder sein wird. Geschäftsführer Hans-Peter Eurich erinnerte daran, dass es in der Erziehung vor allem darauf ankommt, Kinder zunächst zu verstehen. Beide Reden sorgten für nachdenkliche, aber auch stolze Momente.



Der emotionale Höhepunkt war die feierliche Überreichung der Abschlusszeugnisse. Jede Absolventin und jeder Absolvent wurden namentlich aufgerufen und auf die Bühne gebeten. In einer bewegenden Schülerrede wurde noch einmal das besondere Gemeinschaftsgefühl hervorgehoben: „Ihr habt uns aufgenommen, mit uns gearbeitet und Erinnerungen geschaffen, die wir nie vergessen werden.“ Begleitet wurde dieser Moment von einer Diashow mit Bildern aus der Ausbildungszeit, die zeigte, wie eng die Klassen zusammengewachsen sind.

### Musik, Feier und ein Abschied mit Stil

Musikalisch wurde die Feier vom Schulchor untermalt, der mit Songs wie „Traum von Amsterdam“, „Chöre“ und „Hit the Road Jack“ für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Auch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Anna Waidhas (S2A), Magdalena Leuders (S2B) und Harald Schwarz (BP) verabschiedeten ihre Klassen mit herzlichen Worten.

Nach der offiziellen Zeremonie wurde ab 19 Uhr weitergefeiert – unter dem Motto Jardin Des Rêves und dem Dresscode élégante et colorée. Das Team „Feste und Feiern“ unter der Leitung von Magdalena Leuders hatte das Fest liebevoll organisiert. Ein großes Buffet mit Pizzaschnecken, Brezen, Blätterteiggebäck, Kuchen, Muffins und Käse-Traubenspießen sorgte für das leibliche Wohl.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sich die PFH Feucht von ihren Absolventinnen und Absolventen der Klassen S2A, S2B

## Ein magischer Kindertag im Zeidlerschloss:

### Weihnachtsfreude pur

Am 30. November 2024 verwandelte sich das Zeidlerschloss in eine Weihnachtswelt, die ganz allein den Kindern gehörte. Organisiert von der PFH, war der Tag ein voller Erfolg – und ein echtes Highlight für alle kleinen Weihnachtsfans.

Die Stars des Tages? Ein charmantes Rentier (natürlich verkleidet, echte Rentiere haben schließlich auch mal Urlaub verdient) und ein quirliger Elf, der so viel Energie versprühte, dass man vermuten könnte, er hätte zu viele Lebkuchen gegessen. Beide liefen fröhlich über den Weihnachtsmarkt, posierten für Fotos und brachten sogar die schüchternsten Kinder zum Lachen.

Die kreativen Bastelstationen waren ein echter Volltreffer. Besonders beliebt war das Basteln von Rentierkronen. Es dauerte nicht lange, bis das Schloss von kleinen, selbstgebastelten Rentieren wimmelte, die mit Stolz durch die Gegend hüpfen. Und wer keine Rentierkrone wollte, konnte Schneemänner basteln, Zuckerstangen dekorieren (natürlich ohne Naschen – das ist nichts für schwache Nerven!) oder mit bunten Stiften und Ausmalbildern wahre Kunstwerke erschaffen.

Ein Highlight war das Kinderschminken: Von glitzernden Sternen bis zu Rudolph-Nasen – jedes Kind trug ein strahlendes Lächeln im Gesicht (obwohl das auch an der dicken Schicht Glitzer liegen könnte). Die Verwandlung in kleine Weihnachtswesen sorgte jedenfalls für jede Menge Spaß und ein wildes Getümmel.

Der Tag war ausschließlich für Kinder gedacht, und die PFH sorgte dafür, dass sich alle wie im Weihnachtswunderland fühlten. Eltern durften zwar zugucken, aber nur, wenn sie brav blieben – und vielleicht eine Tasse Punsch vom Markt genossen, während die Kinder das Schloss unsicher



Unser  
Schulleben



Mit leuchtenden Augen, Rentierkronen auf dem Kopf und glitzernden Nasen gingen die Kinder am Abend nach Hause – die Taschen voller Bastelwerke und die Köpfe voller Vorfreude auf Weihnachten.

Das Zeidlerschloss und die PFH haben mit diesem Event bewiesen, dass es für einen perfekten Start in die Weihnachtszeit nur ein paar gute Ideen, ein Rentier und ein Elf braucht. Und wer weiß – vielleicht hat der Elf am Ende sogar die Energie für ein paar Minuten Ruhe gefunden (aber wir wetten lieber nicht darauf).

## Seminarfahrt 2024/25 der Klassen

### S1a und S1b

Vom 6. bis zum 8. Dezember 2024 fand die Seminarfahrt der Klassen S1a und S1b statt. Nach einem verkürzten Schultag bis 11:15 Uhr organisierten wir unsere Anreise selbst, sodass wir uns um 15:00 Uhr am Zielort trafen: dem Valentin-Kuhbandner-Jugendheim in Speichelsdorf, einem kleinen Dorf.

Anfangs war die Begeisterung nicht besonders groß, da die Zimmer und Betten anders waren als erwartet.

Doch mit der Zeit gewöhnten wir uns ein und fühlten uns zunehmend wohler. Nachdem wir unsere

Zimmer bezogen und alles vorbereitet hatten, trafen wir uns, um gemeinsam das Programm für das Wochenende zu besprechen.

Aufgrund bestimmter Umstände beschlossen wir, die Fahrt etwas früher zu beenden, und planten, wie wir den verbleibenden Tag gestalten würden.

Der erste gemeinsame Abend war geprägt von Spielen und vielen Gesprächen, durch die wir uns besser kennenlernen konnten. Die Klasse S1b übernahm das Kochen des Abendessens und verwöhnte uns mit leckerem Döner. Nach dem Essen hatten wir Freizeit, in der wir durch Spiele und Unterhaltungen unsere Lehrerinnen Christian, Nina und Magda besser kennenlernen konnten. Es war ein sehr unterhaltsamer und geselliger Abend.

Am Samstagmorgen bereitete die Klasse S1a das Frühstück vor, das allen sehr gut schmeckte. Danach nutzten wir die Zeit, um unsere Sachen zu packen und die Unterkunft aufzuräumen. Dabei entstanden einige witzige Momente, und wir organisierten gemeinsam, wer welche Aufgaben übernimmt, um das Haus ordentlich zu hinterlassen.

Nach dem Frühstück machten wir noch einen kurzen Spaziergang mit Milla und Merle, bei dem wir uns weiter unterhielten und viel lachten. Zum Abschluss der Fahrt schossen wir gemeinsame Klassenbilder als Erinnerung und hörten noch Musik.

Danach verabschiedeten wir uns voneinander, und jeder machte sich in seiner Gruppe auf den Heimweg.

Insgesamt war die Seminarfahrt eine schöne Erfahrung, die uns als Klassen enger zusammengebracht hat. Trotz der anfänglichen Skepsis und der etwas früheren Abreise hatten wir eine tolle Zeit mit vielen unvergesslichen Momenten.



# Winterball 2024

Am 19. Dezember 2024 war es endlich so weit: Der Winterball, auf den sich alle gefreut hatten, öffnete um 18:30 Uhr seine Türen und brachte eine festliche Stimmung in unsere Schule. Das diesjährige Motto war American Christmas – eine Hommage an die amerikanischen Weihnachtsbräuche, die uns in weihnachtliche Zauberwelten entführten.

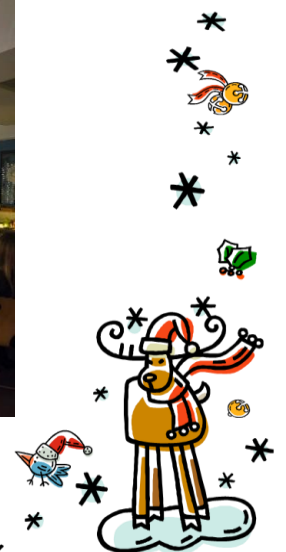
Die Schülerinnen und Schüler kamen in festlicher Kleidung, ganz im Stil eines klassischen amerikanischen Weihnachtsfestes. Es war eine Mischung aus eleganten Outfits, die mit weihnachtlichen Accessoires und festlichen Farben den Spirit von Weihnachten widerspiegeln.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab eine Vielzahl an leckeren Fingerfood-Snacks, die unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Liebe zubereitet hatten. Von herzhaften Häppchen bis zu süßen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei. Dazu konnten sich alle mit Glühwein und Kinderpunsch, sowie erfrischenden Getränken versorgen. So konnten alle die winterliche Atmosphäre in vollen Zügen genießen.

Ein besonders magischer Moment war der Beginn des Abends, als wir zusammen wunderschöne Erinnerungsfotos machten. Diese gemeinsamen Bilder wurden zu einem bleibenden Erinnerungsstück an diesen besonderen Abend, der in unserer Schulgeschichte einen besonderen Platz einnehmen wird.

Ein weiteres Highlight des Abends war die musikalische Darbietung unserer Schulband. Sie sorgte für eine festliche Stimmung mit beeindruckenden Weihnachtsliedern, die alle zum Mitsingen einluden. Besonders berührend war die Darbietung von „Snowman“ von Sia, gefolgt von dem unvergesslichen Klassiker „Last Christmas“. Die harmonischen Klänge und die leidenschaftliche Performance der Band verzauberten alle Anwesenden.

Nachdem die Musik die Herzen erwärmt hatte, starteten die Schüler in die verschiedensten Aktivitäten, die für Spaß und gute Laune sorgten. Es gab Brettspiele, die die Gäste in fröhliche Wettkämpfe verwickelten, und die immer beliebte Bierpong-Station, an der sich viele versammelten. Die Tanzfläche füllte sich schnell mit Tänzern, die zu Retro-Hits und aktuellen Klassikern die Füße nicht stillhalten konnten. Es war eine fröhliche, ausgelassene Stimmung, die den gesamten Raum erfüllte.



## **Berufswelt zum Anfassen – Die Tage der Praxis an der PFH Feucht**

Am 2. und 3. Dezember 2024 fanden an der PFH Feucht wieder die beliebten „Tage der Praxis“ statt – ein fester Bestandteil im Schuljahr der Klassen S1 und S2, der Einblicke in verschiedene Berufsfelder und pädagogische Einrichtungen bietet. Ziel des Projekts ist es, den Schüler\*innen berufliche Orientierung zu geben und praxisnahe Erfahrungen zu ermöglichen.

### **Gut geplant, stark organisiert**

Organisiert wurde das Event vom Lehrer\*innenteam Nina Eckert-Friesen, Magda Leuders und Nina Berger. Insgesamt nahmen zahlreiche Praxispartner und Einrichtungen aus verschiedenen Bereichen teil – vom Kindergarten über Einrichtungen für Menschen mit Behinderung bis hin zu therapeutischen Angeboten. Der zeitlich strukturierte Ablauf ermöglichte intensive Einblicke in mehrere Berufsfelder an nur zwei Vormittagen.

### **Was sagen die Schüler\*innen dazu?**

Viele Schüler\*innen berichteten von neuen Eindrücken und spannenden Erkenntnissen. Besonders beeindruckend war, wie unterschiedlich die Berufsfelder im sozialen Bereich sein können – von der Arbeit mit kleinen Kindern bis zur Begleitung von Menschen mit Behinderung. Einige gaben an, nun ein klareres Bild von ihrer beruflichen Zukunft zu haben oder sogar neue Interessen entdeckt zu haben.

### **Ein Zitat aus der Klasse:**

*„Ich wusste vorher gar nicht, was in so einer Einrichtung alles passiert. Jetzt kann ich mir viel besser vorstellen, ob das zu mir passt.“*

## **Das Programm – Vielfältig und praxisnah**

An beiden Tagen wurden interessante Einrichtungen vorgestellt:

### **Montag, 02.12.2024**

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht – J. Meier
- PTI Rummelsberg, Pädagogisch-Therapeutischer Intensivbereich – J. Straßburg
- Stadt Schwabach, Kindergartenverwaltung – Lisa Reichert
- NWW-Einrichtung für blinde und sehbehinderte Menschen – A. Hofer
- Kinderbewegungshaus Sportissimo – A. Weidner

### **Dienstag, 03.12.2024**

- NOVUM Sozial gGmbH – Reiner Dörr
- RDB Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung – K. Kellermann
- Wilhelm-Löhe-Haus Altdorf – Karin Ballwieser
- Rummelsberger Kindertagesstätten, Fachdienst – Daniela Bär

### **Auch die Referent\*innen hatten etwas zu sagen**

Die Referent\*innen gaben wertvolle Tipps aus der Praxis und motivierten mit persönlichen Einblicken in ihren Berufsalltag. Dabei standen auch Themen wie Teamarbeit, Belastbarkeit und Freude an der Arbeit mit Menschen im Fokus.

### **Fazit: Praxis, die bewegt**

Auch dieses Jahr waren die Tage der Praxis ein voller Erfolg – informativ, gut organisiert und inspirierend. Sie boten wertvolle Einblicke in Berufsfelder und stärkten zugleich den Klassenzusammenhalt. Vielen Dank an alle Beteiligten – wir freuen uns aufs nächste Mal!

## Ein Hauch von Advent – unser erstes Adventskranzbinden an der PFH

Der Duft von frischem Tannengrün lag in der Luft, leise Weihnachtsmusik sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre, und fleißige Hände banden, wickelten und dekorierten – unser erstes Adventskranzbinden an der PFH war ein voller Erfolg! In gemütlicher Runde entstanden insgesamt 22 wunderschöne Kränze, die mit viel Liebe und Kreativität gestaltet wurden. Ob klassisch in Rot und Gold, modern mit schlichten Naturmaterialien oder verspielt mit funkelnden Akzenten – jeder Kranz war ein kleines Kunstwerk und wird ab der kommenden Woche in den Wohnungen und Häusern unserer Teilnehmenden für festliche Stimmung sorgen. Besonders schön war es zu sehen, wie das gemeinsame Basteln nicht nur die Vorfreude auf die Adventszeit weckte, sondern auch für ein herzliches Miteinander sorgte. Bei duftendem Tee und weihnachtlichen Leckereien wurde geplaudert, gelacht und ausgetauscht – genau so, wie es in der Vorweihnachtszeit sein sollte. Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren und mit ihrer Kreativität und Begeisterung dieses erste Adventskranzbinden zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns jetzt schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!





## **EKFK-Kurs – Zwischen Facharbeit, Spielplatz und viel Teamgeist**

**Abschlussfeier am 31. Januar 2025**



Am 31.01.2025 verabschiedete die PFH Feucht die Absolventinnen des diesjährigen EKFK-Kurses im Rahmen einer abendlichen Abschlussfeier auf würdige Art und Weise. Was zunächst mit Nervosität und Unsicherheit begann, entwickelte sich rasch zu einer inspirierenden Reise voller Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge. Die Absolventinnen dieses Weiterbildungskurses zur pädagogischen Fachkraft haben in kürzester Zeit eine beeindruckende Menge an theoretischem Wissen erarbeitet – und dass, während sie gleichzeitig Beruf, Familie und Weiterbildung meisterhaft unter einen Hut brachten. Eine Leistung, die nicht nur Disziplin und Durchhaltevermögen erfordert, sondern auch eine enorme Leidenschaft für den Beruf. Neben den intensiven theoretischen Inhalten stellten die Facharbeit, das Kolloquium und die praktische Prüfung weitere Meilensteine auf dem Weg zum Abschluss dar.

Doch trotz des anspruchsvollen Programms blieb stets Raum für Freude, Spontaneität und ein starkes Miteinander. Ob Unterrichtseinheiten auf dem Spielplatz oder herzhaftes Lachen in den Pausen – diese Gruppe bewiesen, dass Lernen nicht nur anstrengend, sondern auch lebendig und gemeinschaftlich sein kann. Ihr enger Zusammenhalt zeigte sich auch in schwierigen Momenten, in denen sie sich gegenseitig motivierten und unterstützten. Nicht selten wurde es in ihrem Klassenraum so lebhaft, dass sich andere Dozenten über die Lautstärke beschwerten – ein Zeichen dafür, mit wie viel Begeisterung hier gearbeitet wurde. Und als wäre all das noch nicht genug, nahmen einige Teilnehmerinnen sogar lange Anfahrtswege aus Städten wie Landshut in Kauf und waren bereit, für ihre Anleitung weit zu fahren.

Doch trotz des anspruchsvollen Programms blieb stets Raum für Freude, Spontaneität und ein starkes Miteinander. Ob Unterrichtseinheiten auf dem Spielplatz oder herzhaftes Lachen in den Pausen – diese Gruppe bewiesen, dass Lernen nicht nur anstrengend, sondern auch lebendig und gemeinschaftlich sein kann. Ihr enger Zusammenhalt zeigte sich auch in schwierigen Momenten, in denen sie sich gegenseitig motivierten und unterstützten. Nicht selten wurde es in ihrem Klassenraum so lebhaft, dass sich andere Dozenten über die Lautstärke beschwerten – ein Zeichen dafür, mit wie viel Begeisterung hier gearbeitet wurde. Und als wäre all das noch nicht genug, nahmen einige Teilnehmerinnen sogar lange Anfahrtswege aus Städten wie Landshut in Kauf und waren bereit, für ihre Anleitung weit zu fahren. Zum krönenden Abschluss der Theoriephase wagten sich die Absolventinnen in luftige Höhen – im Kletterwald bewiesen sie nicht nur Mut und Geschick, sondern auch das Vertrauen in ihre eigenen Stärken und in die Unterstützung der Gruppe. Nun stehen sie am Ende dieser intensiven Zeit und können mit Stolz auf das Erreichte blicken. Sie haben bewiesen, dass mit Leidenschaft, Durchhaltevermögen und einem starken Miteinander jede Herausforderung zu bewältigen ist. Kursleiterin Nina Berger und alle am Kurs beteiligte Dozentinnen und Dozenten bedanken sich an dieser Stelle herzlich.

Ihre Zukunft als pädagogische Fachkräfte kann kommen –sie sind bereit!



## **Ein bunter Tag voller Entdeckungen – der Flohmarkt an der Akademie für Sozialpädagogik**

**Am 23. Februar 2025 war es wieder so weit: Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr fand der Flohmarkt an der Akademie für Sozialpädagogik bereits zum zweiten Mal statt – und das mit großem Erfolg! Trotz der Bundestagswahl, die am selben Tag viele Menschen beschäftigte, konnten sich die Veranstalterinnen und Veranstalter über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen, die in entspannter Atmosphäre stöberten, feilschten und das bunte Rahmenprogramm genossen. Von 10 bis 15 Uhr verwandelte sich das Gelände der Akademie in ein Paradies für Schnäppchenjäger und Nachhaltigkeitsbewusste.**

**Studierende hatten die Möglichkeit, für eine kleine Gebühr einen eigenen Stand zu mieten und dort Kleidung, Bücher, Spielzeug und allerlei Schätze aus zweiter Hand anzubieten.**

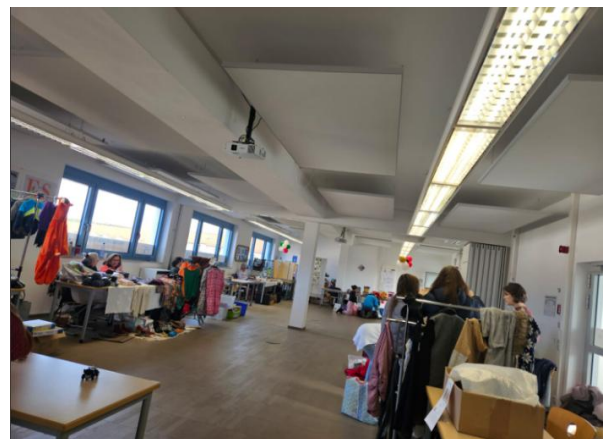
**So wurde nicht nur alten Lieblingsstücken neues Leben eingehaucht, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum gestärkt.**



**Besonders für die jüngsten Besucher\*innen wurde der Flohmarkt zu einem echten Erlebnis: Während die Erwachsenen entspannt durch das vielfältige Angebot stöberten, verwandelten sich die Kinder beim Kinderschminken in zauberhafte Feen, wilde Tiere oder mutige Superhelden. Am Maltisch konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen, und funkelnde Glitzertattoos sorgten für zusätzlichen Glanz. Die vielen fröhlichen Gesichter sprachen für sich – dieser Bereich war eindeutig eines der Highlights des Tages.**

**Ein solch gelungenes Event wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne das Engagement vieler helfender Hände. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die beim Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung selbst mit vollem Einsatz dabei waren. Dank ihrer Unterstützung wurde der Flohmarkt nicht nur reibungslos organisiert, sondern auch zu einem Ort mit besonderer Atmosphäre.**

**Nach dieser erfolgreichen zweiten Ausgabe steht fest: Der Flohmarkt hat seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Akademie gefunden – und wird hoffentlich noch viele Jahre lang für buntes Treiben, schöne Begegnungen und einzigartige Fundstücke sorgen!**



## Café, Fragen, Zukunftspläne – das Info-Café an der PFH Feucht

**Ein lockeres Gespräch bei Kaffee und Kuchen – und dabei wichtige Einblicke in die Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher sammeln? Genau das bot das Info-Café der PFH Feucht am 1. April 2025!**

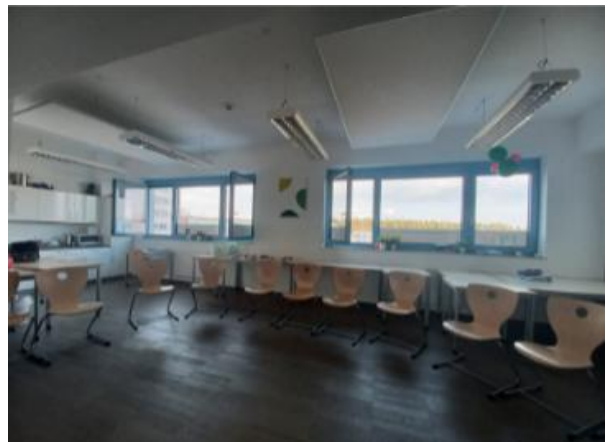
**In entspannter Atmosphäre kamen interessierte Gäste, Lehrkräfte und unsere Studierenden zusammen, um sich auszutauschen, Fragen zu stellen und echte Eindrücke vom Ausbildungsalltag zu gewinnen.**

**Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklärte Herr Schwarz, der stellvertretende Schulleiter, die wichtigsten Eckpunkte der Ausbildung. Aber das eigentliche Highlight war der persönliche Austausch: Unsere Studierenden aus dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr berichteten offen aus ihrem Schulalltag und beantworteten Fragen aus erster Hand.**

**Besonders beliebt: Die Schulhausführung – hier konnten die Besucher\*innen direkt erleben, wie und wo an der PFH Feucht gelernt und gelebt wird.**

**Statt steifer Präsentationen gab es ehrliche Gespräche, hilfreiche Einblicke und echte Begegnungen auf Augenhöhe. Genau das macht das Info-Café so besonders!**

**Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Tag so lebendig gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Info-Café – und vielleicht auf ein Wiedersehen mit dem einen oder anderen Gast als zukünftiger Studierender!**



## Forschen, Staunen, Verstehen – Unsere MNB-Forscherboxen bringen Wissenschaft zum Leben



Im MNB-Unterricht (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Bildung) wird es an der PFH Feucht alles andere als trocken – das zeigt auch in diesem Jahr wieder das kreative Abschlussprojekt unserer S2A- und S2B-Studierenden: die Forscherboxen!

Mit jeder Menge Neugier, Engagement und Fachwissen entwickelten die angehenden Pädagog\*innen ihre ganz persönlichen Experimentierboxen zu spannenden Themen aus Naturwissenschaft und Technik. Ob Feuer, Wasser, Farben und Licht, Frequenz & Schwingung, Reflexion oder unser Körper – die Themenvielfalt war beeindruckend und die Umsetzung kreativ bis ins Detail.

### **Von der Idee zur fertigen Box**

Was auf dem Papier begann, wurde Schritt für Schritt zu einem praxisnahen Unterrichtswerkzeug: Die Studierenden planten, forschten, experimentierten und entwickelten ihre Ideen zu durchdachten Lernmaterialien weiter – immer mit dem Ziel, Kinder später im Kita- oder Grundschulalltag fürs Forschen und Entdecken zu begeistern.

Jede Forscherbox enthält liebevoll gestaltete Experimente, Materialien und Anleitungen rund um das gewählte Thema – ideal, um Kindern naturwissenschaftliche Phänomene spielerisch näherzubringen. Dabei kam nicht nur das naturwissenschaftliche Know-how zum Einsatz, sondern auch ganz viel Kreativität und pädagogisches Feingefühl.

## **Lernen mit allen Sinnen – und viel Spaß**

Was diese Projektarbeit so besonders macht? Sie zeigt, wie lebendig und praxisnah MNB-Unterricht sein kann! Statt Formeln auswendig zu lernen, wurden hier echte Aha-Momente geschaffen – sowohl bei der Erstellung als auch später in der Anwendung.

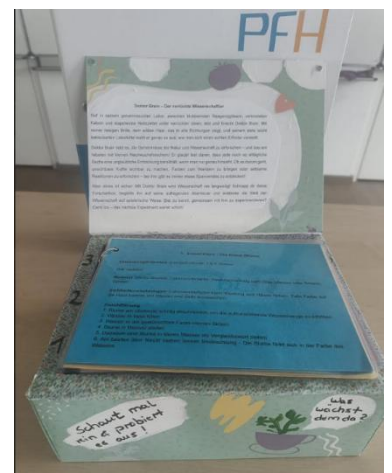
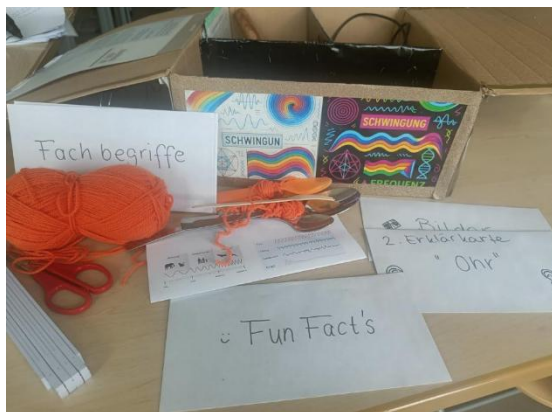
Die Forscherboxen können direkt in der Praxis eingesetzt werden und bieten zukünftigen Erzieher\*innen eine großartige Möglichkeit, Kinder aktiv zum Mitdenken, Ausprobieren und Staunen zu motivieren.

### **Fazit: Wissenschaft zum Anfassen**

Unsere MNB-Forscherboxen sind ein großartiges Beispiel dafür, wie Fachwissen, Kreativität und pädagogisches Engagement zusammenkommen. Ein großes Lob an alle Beteiligten – und ein dickes Kompliment für so viel Herzblut und Forschergeist!



## Weiter geht's mit großartigen Einblicken in die Forscherboxen – hier seht ihr die Ergebnisse!



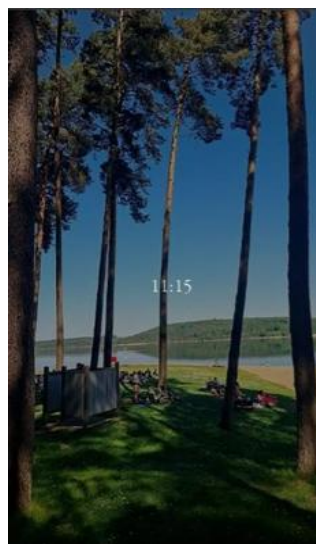
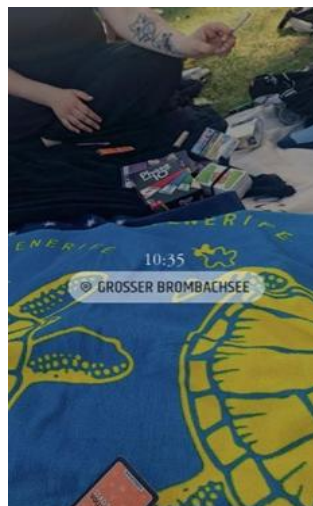
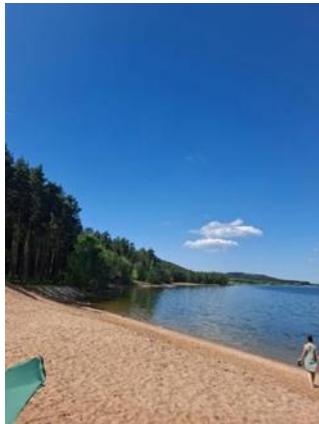
## **PPH-Ausflug zum Brombachsee**

### **– Ein besonderer Schultag in der Natur**

Am Donnerstag, den 2. Mai 2025, wurde der Schulalltag der gesamten PPH gegen einen ganz besonderen Unterrichtsort eingetauscht – den Brombachsee. Statt Mathe, Deutsch oder Bio im Klassenzimmer stand an diesem Tag Natur, Bewegung und Gemeinschaft auf dem Stundenplan.

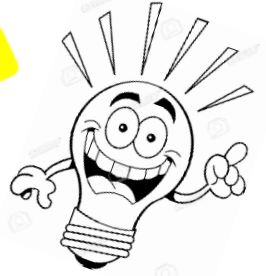
Schon um 9 Uhr morgens versammelten sich alle Schüler: innen und Lehrkräfte am Bahnhof in Pleinfeld. Die Stimmung war fröhlich und erwartungsvoll. Gemeinsam machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum Brombachsee. Der Weg dauerte eine Weile, doch unterwegs wurde viel gelacht, geredet und gescherzt. Während manche bereits nach dem Spaziergang erschöpft waren, hatten andere noch reichlich Energie übrig – kein Wunder bei der Vorfreude auf einen Tag am See. Am

Ufer des Brombachsees angekommen, suchten sich die Gruppen schattige oder sonnige Plätze auf den Wiesen und breiteten ihre Decken aus. Schnell entstanden gemütliche Grüppchen, in denen gemeinsam gegessen, gechillt oder einfach nur das Wetter genossen wurde. Die Sonne lachte vom Himmel, und eine angenehme Brise vom See sorgte für die perfekte Atmosphäre.



Am Ufer des Brombachsees angekommen, suchten sich die Gruppen schattige oder sonnige Plätze auf den Wiesen und breiteten ihre Decken aus. Schnell entstanden gemütliche Grüppchen, in denen gemeinsam gegessen, gechillt oder einfach nur das Wetter genossen wurde. Die Sonne lachte vom Himmel, und eine angenehme Brise vom See sorgte für die perfekte Atmosphäre. Einige Schüler: innen nutzten die freie Zeit für sportliche Aktivitäten. Auf einer freien Fläche wurde ein Volleyballfeld improvisiert, andere spielten Badminton – wobei leider ein Schläger bereits nach wenigen Minuten seinen Dienst quittierte. Trotzdem ließ sich niemand die Laune verderben. Für diejenigen, die es ruhiger angehen wollten, gab es Kartenspiele, kleine Gespräche oder einfach nur Musik und Entspannung in der Sonne. Gegen 12:15 Uhr durften einige Schüler: innen aufgrund von Zugverbindungen den Heimweg antreten. Andere entschieden sich, den Tag noch länger auszukosten und blieben am See. Bis zum Nachmittag saßen viele noch auf ihren Decken, unterhielten sich, spielten oder genossen einfach die gemeinsame Zeit.

Am Ende waren sich alle einig: Dieser Tag war eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag. Das Zusammensein in der Natur, das schöne Wetter und die entspannte Stimmung machten den Ausflug zu einem vollen Erfolg. Viele wünschten sich schon auf dem Rückweg, dass solche Tage öfter stattfinden sollten – ein bisschen Unterricht am See.



## Ready, Set, Go – Unsere Übungen für 2024/25

Auch in diesem Schuljahr sind unsere Übungen wieder am Start – und das mit voller Energie! Insgesamt 29 Übungen gestalten das Schulleben aktiv mit. Dabei gibt es nicht nur jede Menge zu entdecken, sondern auch viel Neues zu lernen.

Ob kreativ, sportlich, sozial oder praxisnah – wer tiefer in bestimmte Themen eintauchen oder mehr über einzelne Bereiche der Ausbildung erfahren möchte, findet hier die perfekte Gelegenheit. Unsere Übungen bieten die Chance, Neues auszuprobieren, Interessen zu vertiefen und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Mitmachen lohnt sich!

Die folgenden Übungen stehen in diesem Schuljahr zur Auswahl:

- Abschlussfest (0,5)
- Antirassistische Erziehung (0,5)
- Biografische Arbeiten (1,0)
- Brombachsee (0,5)
- Chiemsee (0,5)
- Kinderliteratur (1,0)
- Entschleunigung mit Musik (0,5)
- Fränkische Schweiz (0,5)
- Glück (0,5)
- Häkeln (0,5)
- Heterogenität (1,0)
- Kinderpfleger (0,5)
- Kindheit im Laufe der Epochen (0,5)
- Kollegiale Beratung (1,0)
- LMP-Prüfungsvorbereitung (0,5)
- Offenes Gestalten
- Öffentlichkeitsarbeit (0,5)
- Organisation von Generationsbegegnungen (1,0)
- Psychomotorik (1,0)
- Resilienz (1,0)
- Schülerzeitung (0,5)
- Stricken (0,5)
- Tiergeschützte Pädagogik (0,5)
- Trauer (0,5)



## Wie Kinder früher spielten – und was wir daraus lernen können

### Kindheit im Laufe der Epochen

Am 22. November besuchte unsere Übung „Kindheit im Laufe der Epochen“ das Spielzeugmuseum in Nürnberg. Dort tauchten wir ein in die Welt der Spielsachen – vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Es war spannend zu sehen, wie sich Spielzeug im Laufe der Zeit verändert hat – und was es über die jeweiligen Epochen aussagt.

Besonders bewegend war der Teil, der sich mit dem Spielzeug in Kriegszeiten beschäftigte. Hier wurde deutlich, wie schwer das Leben vieler Kinder war – und wie sie trotz allem versuchten, durch einfachste Mittel zu spielen und kindlich zu bleiben.

Nach dem Museumsbesuch ließen wir den Tag gemütlich in einem Café ausklingen. Dort tauschten wir uns über das Gesehene aus und sprachen intensiv über die Kindheit im Mittelalter: Welche Spielmöglichkeiten gab es? Was bedeutete „Kind sein“ damals?

### Vertiefung in der Übung

In den darauffolgenden Treffen ging es weiter in die Tiefe. Eine Gruppe befasste sich mit der Kindheit in Kriegszeiten und erzählte dazu eigene Recherchen.

Gemeinsam überlegten wir, wie Kinder damals mit wenigen Mitteln gespielt haben – und bastelten mit einfachen Materialien, wie es früher vielleicht getan wurde.

Beim letzten Treffen richteten wir den Blick in die Zukunft: Wie könnte Kindheit in den kommenden Jahren aussehen? Was wird sich verändern – und welche Rolle spielen wir als zukünftige Erzieher\*innen dabei?

### Fazit:

Die Übung war eine spannende Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Sie hat uns nicht nur historische Einblicke gegeben, sondern auch unsere Perspektive auf Kindheit und pädagogisches Handeln erweitert.



## Erlebnistag: Chiemsee am 03.05.2025

**Am 3. Mai 2025 machten sich einige Schüler\*innen aus Nürnberg gemeinsam mit Bastian Leikam auf den Weg zu einem Tagesausflug zur Fraueninsel im Chiemsee. Auch wenn unterwegs einiges schief lief, wurde es am Ende ein gelungener Tag.**

**Früh morgens traf sich die Gruppe am Bahnhof in Nürnberg. Mit dem ICE sollte es direkt losgehen – doch mehrere Verspätungen sorgten dafür, dass die Reise deutlich länger dauerte als geplant. Viel Zeit verbrachten die Schüler\*innen im Zug. Trotz allem war die Stimmung gut: Es wurde geredet, gelacht und einfach das Beste daraus gemacht.**

**Nach der langen Anreise ging es zu Fuß durch die Stadt und anschließend mit dem Schiff weiter auf die Fraueninsel. Dort wurde die Gruppe mit schöner Natur, alten Gebäuden und ruhigen Wegen belohnt. Viele fanden die Insel besonders gemütlich und entspannend – ein echter Gegensatz zur anstrengenden Hinfahrt.**

**Ein besonderes Erlebnis war die kostenlose Bootsfahrt mit der Wasserschutzpolizei (WSP). Für viele war es das erste Mal, auf dem Chiemsee mit einem Polizeiboot unterwegs zu sein – ein spannender Moment, der allen in Erinnerung bleiben wird.**

**Auch die Rückfahrt lief nicht reibungslos: Wieder gab es Verspätungen. Trotzdem waren sich am Ende alle einig – es war ein schöner und besonderer Tag, den man so schnell nicht vergisst.**



## Lesestoff & Lauschstoff – Tipps für alle, die mit Herz, Humor und Hirn erziehen

Manchmal reicht ein einziger Satz in einem Buch – oder ein paar Minuten in einem Podcast – um den eigenen Blick auf Schule, Kinder oder Erziehung komplett zu verändern. Hier kommen ein paar Fundstücke aus diesem Jahr, die uns als Fachkräfte inspiriert, überrascht oder zum Schmunzeln gebracht haben. Vielleicht ist ja auch für euch etwas dabei.

### **Buch: „Mythos Bildung“ von Aladin El-Mafaalani**

Wer wissen will, warum Bildung mehr ist als Noten und warum Chancengleichheit manchmal nur eine nette Idee bleibt, wird hier fündig. Klar, ein bisschen Theorie ist drin – aber keine Sorge, El-Mafaalani schreibt so verständlich, dass man sich nicht wie im Uni-Seminar fühlt. Eher wie bei einem ziemlich guten Kaffee-Gespräch mit jemandem, der weiß, wovon er spricht.

### **Podcast: „Das pädagogische Quartett“**

Vier Fachkräfte, eine Mission: die Welt der Erziehung mit einem Augenzwinkern betrachten. Ob es um Pubertät, Schulstress oder TikTok geht – hier wird diskutiert, gelacht, und manchmal auch gestritten. Ideal für den Weg zur Arbeit oder beim Bügeln (wenn man das noch macht).

### **Buch: „Erziehen ohne Schimpfen“ von Nicola Schmidt**

Klingt wie ein Ratgeber (ist es auch), aber ein richtig guter. Schmidt schafft es, Tipps zu geben, ohne von oben herab zu klingen. Und die Beispiele sind so nah an der Realität, dass man oft schmunzeln muss. Spoiler: Man darf trotzdem mal schimpfen. Menschlich bleiben ist erlaubt.

### **Buch: „Kinder brauchen Wurzeln“ von Jesper Juul**

Ein warmherziges, kluges Buch über Vertrauen, Grenzen und echte Beziehung statt Erziehungsrezepte. Juul erinnert daran, dass Kinder keine Projekte sind – sondern Menschen. Sehr lesenswert, besonders an Tagen, an denen alles wackelt.

### **Podcast: „Pausenbrot – Der Schulpodcast“**

Zwei Lehrer\*innen erzählen aus ihrem Schulalltag – ungeschminkt, ehrlich und oft richtig witzig. Zwischen Kreide, Chaos und Klassenzimmerphilosophie wird hier deutlich: Bildung ist mehr als Lehrplan. Und Lehrkräfte sind auch nur Menschen (mit Humor!).

### **Fazit: Lesen lohnt sich. Hören übrigens auch.**

Egal ob ihr euch mit sprechenden Bäumen, rebellischen Teenies oder feministischen Feen beschäftigt – Bücher öffnen Welten. Und manchmal auch Augen. Vielleicht fragt ihr euch ja auch: Was habe ich eigentlich dieses Jahr gelesen? Wenn euch gerade nichts einfällt, ist das der perfekte Moment, mal wieder loszublättern – oder reinzuhören.

**In diesem Sinne: Frohes Lesen, Durchblättern, Kopfschütteln, Mitfiebern, Lauschen und vielleicht sogar ein bisschen Nachdenken.**

## Meine Playlist für die Einrichtung: Große Songs mit großem Herz

Nein, es müssen nicht immer „Alle meine Entchen“ oder „Tschu Tschu Wah“ sein. Kinder wachsen heute mit verschiedensten Musikrichtungen auf – und hören zu Hause oft genau das, was die Erwachsenen auch hören. Warum also nicht im pädagogischen Alltag auch mal echte Songs laufen lassen, die gute Laune machen, nachdenklich stimmen oder einfach stark in der Botschaft sind?

Diese meine Playlist vereint Klassiker und moderne Hits mit Werten, die Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gut tun. Welche Songs fallen denn euch ein?



### 10 Songs mit Haltung – kindertauglich, familienfreundlich, wertvoll

#### 1. John Lennon – „Imagine“

Wert: Frieden, Gleichheit, Hoffnung

Ein weltberühmtes Plädoyer für eine Welt ohne Hass, Grenzen und Besitz. Sanft, nachdenklich – und so zeitlos wie nötig.

#### 2. Bob Marley – „Three Little Birds“

Wert: Zuversicht, Gelassenheit

„Don't worry about a thing“ – dieser Song ist wie eine musikalische Umarmung. Ideal für stressige Morgen oder zum Runterkommen.

#### 3. Queen – „Don't Stop Me Now“

Wert: Lebensfreude, Selbstvertrauen

Energie pur! Dieser Klassiker ermutigt dazu, einfach loszulegen, sich nicht bremsen zu lassen – ein echter Mutmacher.

#### 4. Simon & Garfunkel – „Bridge Over Troubled Water“

Wert: Mitgefühl, Fürsorge

Wie eine musikalische Schulter zum Anlehnen. Der Song erinnert daran, für andere da zu sein – auch wenn's mal schwierig wird.

#### 5. Elton John – „I'm Still Standing“

Wert: Resilienz, Selbstachtung

Nach Rückschlägen wieder aufstehen – dieser Song vermittelt Stärke und Optimismus mit einem mitreißenden Beat.

#### 6. Deep Purple – „Child in Time“

Wert: Friedenswunsch, Reflexion über Gewalt

Ein Song, der mit ruhigem Anfang und wuchtiger Entwicklung an die Absurdität von Krieg und Gewalt erinnert – musikalisch eindrucksvoll.

#### 7. Coldplay – „Viva La Vida“

Wert: Reflexion, Veränderung, Demut

Ein epischer Song über Aufstieg und Fall – und die Erkenntnis, dass Macht nicht alles ist. Verpackt in wunderschöne Melodie.

#### 8. Ray Charles – „What'd I Say“

Wert: Lebensfreude, Rhythmus, Kommunikation

Auch wenn der Text spielerisch ist: Dieser Song lebt von Energie, Improvisation und dem Miteinander im musikalischen Dialog. Perfekt, um Lebenslust zu vermitteln.

#### 8. Ray Charles – „What'd I Say“

Wert: Lebensfreude, Rhythmus, Kommunikation

Auch wenn der Text spielerisch ist: Dieser Song lebt von Energie, Improvisation und dem Miteinander im musikalischen Dialog. Perfekt, um Lebenslust zu vermitteln.

#### 9. The Beatles – „All You Need Is Love“

Wert: Liebe, Menschlichkeit

Simple Botschaft, große Wirkung. Kaum ein Song bringt es so auf den Punkt – generationsübergreifend verständlich.

#### 10. Rolling Stones – „You Can't Always Get What You Want“

Wert: Frustrationstoleranz, Akzeptanz

Ein Klassiker, der auf ehrliche Art vermittelt: Man kriegt nicht immer, was man will – aber manchmal genau das, was man braucht.

## Was sind eigentlich die wahren Gadgets einer Erzieherin oder eines Erziehers?

Im Jahr 2025 gibt's für alles eine App. Windelstände werden digital erfasst, Elterngespräche über Online-Plattformen geführt, und selbst das Basteln lässt sich inzwischen per 3D-Drucker erledigen (naja, fast). Technik ist aus dem pädagogischen Alltag nicht mehr wegzudenken – keine Frage. Aber neben Tablets, Whiteboards und Smartwatches gibt es eine Reihe von „Gadgets“, die (noch) nicht im Technikmarkt zu finden sind – aber für Erzieher\*innen absolut unersetzlich sind.

Hier eine kleine Auswahl – garantiert akkulos, aber 100 % einsatzbereit:

### **Das Mehr-Augen-Paket**

Zwei Augen reichen im Gruppenraum nie. Deshalb wächst bei Erzieher\*innen mit den Jahren ein unsichtbares Zusatzaugenpaar: eins hinten am Kopf und eins am Gefühl. Nennen wir es den „pädagogischen Rundumblick 2.0“.

### **Das selektive Supergehör**

Ein Schrei im Hintergrund, aber welcher? Ein Streitflüstern hinter dem Bücherregal? Erzieher\*innen hören das – und erkennen innerhalb von zwei Sekunden, ob es sich um Drama, Spiel oder echten Alarm handelt.

### **Der eingebaute Gedulds-Booster**

Kann man leider nicht kaufen – aber mit den Jahren perfektioniert. Ideal für Situationen wie: „Ich will aber der rote Becher!!“ – zum 12. Mal heute. Dieses Gadget funktioniert besonders gut in Kombination mit Humor.

### **Die magische Tasche**

Kein USB-Anschluss, aber Platz für ALLES: Taschentücher, Gummibärchen, Mini-Klebebandrollen, Ersatzsocken, ein getrocknetes Kastanienmännchen, Haargummis, drei Steine, die „unbedingt mit nach Hause“ müssen... und irgendwo dazwischen: das Handy, das man seit Stunden sucht.

### **Der spontane Geschichten-Generator**

Ein Kind will wissen, wie die Sterne in den Himmel kommen? Oder warum Regenwürmer keinen Mundschutz brauchen? Kein Problem. Die pädagogische Fantasie-Cloud liefert zuverlässig Antworten. In Echtzeit. Und meistens sogar logisch.

### **Der diplomatische Sprach-Übersetzer**

Ein Konflikt zwischen fünf Kindern, drei Sprachen, einem kaputten Dino und einem angebissenen Keks? Erzieher\*innen entschlüsseln das Chaos, übersetzen Gefühle in Worte – und behalten dabei den Überblick. Fast immer.

### **Das Wärmepflaster für die Seele**

Kein Kabel, keine App – einfach nur: da sein. Eine Hand auf der Schulter, ein Satz zur richtigen Zeit, ein ehrliches Lächeln. Dieses Gadget ist still, wirkt aber oft Wunder.

Technik hilft – ja. Aber ohne Herz, Humor, Haltung und eine Prise Improvisation läuft in der Pädagogik gar nichts. Und mal ehrlich: Keine App der Welt erkennt, ob ein glitzernder Pappkarton gerade eine Rakete ist, ein Hamsterhotel oder das neue Hauptquartier der Einhornpolizei.

Also: Hoch die Gadgets – die echten!

## **Traumreisen der Fantasie – Kreatives Schreiben in der S1a**

**Im Deutschunterricht der Klasse S1a ging es dieses Mal nicht um Grammatik oder Aufsätze – sondern um unsere Vorstellungskraft! Gemeinsam haben wir Traumreisen geschrieben, bei denen jeder seiner Fantasie freien Lauf lassen konnte.**

**Ob fliegende Inseln, magische Wälder oder ferne Galaxien – die Ergebnisse waren so vielfältig wie unsere Träume selbst. Besonders spannend: Drei Traumreisen wurden als Top 3 ausgewählt, weil sie mit besonders viel Kreativität, Stimmung und Ausdruck überzeugten.**

**Ein schöner Beweis dafür, wie lebendig der Deutschunterricht sein kann – und wie viel Spaß es macht, in Geschichten abzutauchen!**

### **1. Italien**

**Schließe deine Augen und stell dir vor, du liegst ganz bequem und entspannt auf einem Handtuch am See. Du spürst das weiche Material deines Handtuchs unter dir, deine Hände wandern durchs kühle Gras und die Wassertropfen auf deine Haut trocknen langsam im warmen Sonnenlicht.**

**Du hörst die vielen kleinen Kinder, die im Hintergrund am See plantschen und die leise Musik, die du gerade anhörst. Du fühlst, wie dich die Wärme der Sonnen von innen durchflutet und du bist fröhlich und glücklich, dass du diesen Urlaub hier machst. Du schnappst dir ein paar Weintrauben, sie sind süß, doch manche sind ein bisschen sauer. Du riechst das frische Gras, die Sonnencreme, die auf deinen Körper aufgetragen hast und ein leichter Duft von Pommes zieht vom Kiosk zu dir rüber. Du siehst, wie die Sonnenstrahlen auf dem See glitzern und kleine Libellen, die aussehen wie schimmernde Elfen. Du beobachtest die anderen Menschen, die genauso wie du am See liegen und sich entspannen. Du beobachtest die Kinder, wie sie im Wasser spielen und Spaß haben. Nun kehre langsam mit geschlossenen Augen aus der Phantasiewelt zurück. Strecke deine Arme und Beine aus. Nun öffne deine Augen. Du bist willkommen zurück in deiner Welt.**

### **2. London**

**Stell dir eine Stadt vor in der Geschichte auf Moderne trifft. Alte Paläste und große Kirchen stehen neben strahlenden Wolkenkratzern. Rote Doppeldeckerbusse und schwarze Taxis prägen die Straße, während der Fluss ruhig durch das Zentrum der Stadt fließt. Menschen aus aller Welt tummeln sich auf lebendigen Märkten und in Einkaufsstraßen. Die Parks bieten Ruheoasen zwischen dem geschäftigen Verkehr. Abends leuchtet die Stadt im warmen Licht, während die Pubs, Restaurants und Clubs von Menschen platzen. Die Wärme wird kälter und die Lichter dunkler. Du sitzt im Bett und machst die Augen wieder auf.**

### 3. Kroatien

Komm zur Ruhe, mach es dir bequem und schließe langsam deine Augen. Stell dir vor, du wachst in einem Ferienhaus auf und du hast eine bildschöne Aussicht auf das hellblaue Meer. Du gehst auf den Balkon und dir kommt ein angenehm warmer Luftzug entgegen. Wenn du kurz still bist du, hörst du das sanfte Meeresrauschen und den Gesang von den Grillen. Du beschließt, deinen Badeanzug anzuziehen und zum Strand zu spazieren. Auf dem Weg kommt dir ein starker Geruch entgegen und ganz viele Bäckereien. Der Duft von dem Gebäck ist so intensiv, dass du beschließt, dir was zum Essen zu holen. Während du den Gebäck isst, spazierst du den Steinstrand entlang. Jetzt schau dich etwas um. Der ganze Strand ist frei von Menschen. Du hast einen kompletten Strand vor dir. Während die Steine am Rascheln sind, hörst du die Meereswellen, die jede zwei Sekunden anrauschen. Du ziehst dich aus und du betretest die Meereswelt. Das Wasser ist sehr angenehm warm und so klar, dass du sogar deine Füße sehen kannst. Du zappelst im Wasser mit deinen Zehen und du spürst etwas an deinen Beinen. Eine kleine Gruppe kleiner Fische umkreisen dich. Du bist neugierig und du tauchst unter. Das Salzwasser geht durch deine Haare. Im Wasser fühlst du dich schwerelos. Nach einer Weile beschließt du, dich sonnen zu gehen. Langsam merkst du, wie die Sonnenstrahlen deine gebräunte Haut prickeln lässt und dich wärmt. Das Rauschen des Meeres entspannt dich so sehr, dass du automatisch deinen Atem darauf anpasst. Viele Atemzüge später gehst du weiter spazieren und triffst auf eine unfassbare Stelle. Du hörst Melodien, die aus dem Meer kommen. Du wunderst dich, wer die Musik macht, aber du siehst weit und breit niemanden. Du lässt dich auf die Melodie ein und schließt deine Augen. Deine Ohren kriegen nicht genug von der Melodie. Du bist aber trotzdem neugierig woher stammt die Musik? Das türkisfarbige Meer spielt mit der Betonwand. Dadurch entsteht sie, sagt ein Einwohner in gebrochenem Englisch. Ein letztes Mal genießt du die Melodie, das Meer, die Boote und die Berge im Hintergrund. Nun kehre langsam zurück zur Realität. Bewege deine Beine, deine Arme und deinen Kopf. Atme tief ein und aus und öffne deine Augen. Willkommen zurück.





## **PFH on Fire – Das Straßenfest rockt zum fünften Mal“**



*Was passiert, wenn angehende Erzieherinnen, ein sonniger Samstag und ganz viel Kreativität aufeinandertreffen? Genau – dann wird ein ganz normales Schulgelände zur kunterbunten Festmeile! So geschehen am 31. Mai 2025, als die Fachakademie für Sozialpädagogik PFH Feucht bereits zum fünften Mal zum großen Spiel- und Straßenfest lud – und wieder einmal - mehrere kleine und große Besucher/innen begeisterte.*

Schon ab 10 Uhr füllten sich Hof und Straße rund um die Hermann-Oberth-Straße mit Leben. Bis 15 Uhr wurde gespielt, gebastelt, gelacht und gefeiert. Das sonnige Wetter und das vielseitige Programm sorgten für beste Stimmung – bei Kindern wie Erwachsenen.

### **Mitmachen statt nur Zuschauen**

Was das Fest besonders machte: Überall durften Kinder aktiv werden. Beim Kinderschminken verwandelten sich Gesichter in bunte Fantasiegestalten, Glitzertattoos sorgten für funkelnde Highlights auf Armen und Händen. Mit Straßenmalkreide wurden kreative Kunstwerke direkt auf den Asphalt gezaubert – die Straße als Leinwand.

Besonders beliebt war der Mario-Kart-Bobbycar-Parcours, bei dem kleine Rennfahrer\*innen mit vollem Einsatz über den Kurs flitzten. Ob sportlich, kreativ oder einfach verspielt – für jeden war etwas dabei.

### **Musik mit Gefühl**

Für musikalische Momente sorgte die Instrumentalgruppe der PFH. Ihre sorgfältig einstudierten Gesangsbeiträge brachten eine ruhige, emotionale Note ins bunte Treiben. Die Klänge schafften einen stimmungsvollen Kontrast zur fröhlichen Geräuschkulisse auf dem Festgelände – ein schöner Moment zum Zuhören und Innehalten.

### **Genuss & Gemeinschaft**

Natürlich kam auch das kulinarische Angebot nicht zu kurz. Von süß bis salzig war für jeden Geschmack etwas dabei – Snacks, Kuchen und Erfrischungen rundeten den Festtag perfekt ab.

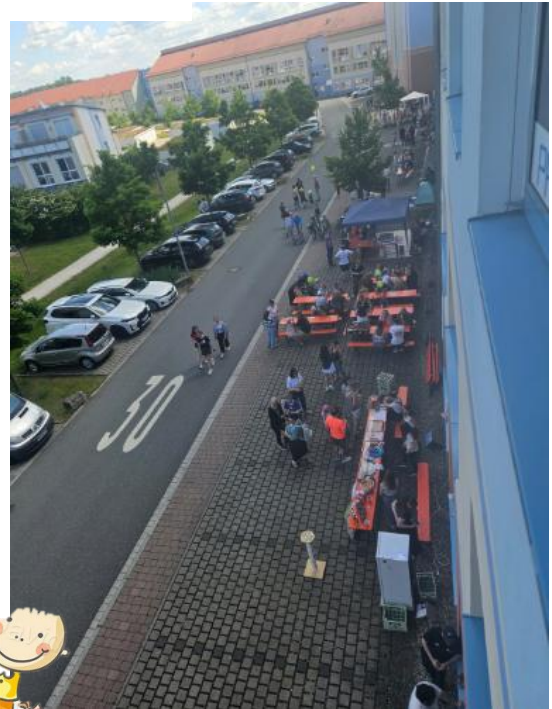
Was das Fest besonders macht, ist die Atmosphäre: Offen, herzlich und voller Energie. Die angehenden Erzieher\*innen zeigten mit ihrer Planung und Durchführung, wie vielseitig, engagiert und ideenreich pädagogische Arbeit sein kann – und das in einem Rahmen, der zum Mitmachen und Begegnen einlädt.

### **Auf Wiedersehen bis 2026**

Am Ende des Tages waren viele Hände bunt, die Gesichter strahlend – und die Erinnerungen an einen besonderen Tag fest im Kopf. Die PFH Feucht sagt Danke an alle Besucher\*innen und freut sich schon auf das nächste Straßenfest im Jahr 2026.



## Noch mehr Eindrücke vom Fest gibt's hier:



## Abschied nehmen und Glück wünschen

### Abschied von Frau Stöckle – Wir sagen Danke und wünschen alles Gute!

Mit dem Ende dieses Schuljahres heißt es für uns: Abschied nehmen von Frau Stöckle. Nach vielen Jahren an unserer Schule wird sie im kommenden Schuljahr an eine neue Schule wechseln und dort eine neue berufliche Herausforderung annehmen.

Frau Stöckle war nicht nur eine engagierte und fachlich kompetente Lehrerin, sondern auch eine wichtige Bezugsperson für viele von uns. Mit viel Herzblut, Geduld und einem offenen Ohr hat sie den Schulalltag mitgestaltet – sei es im Unterricht, bei Projekten oder bei schulischen Veranstaltungen. Ihr Unterricht war nicht nur lehrreich, sondern oft auch kreativ, lebendig und motivierend.

Wir, die Schülerinnen und Schüler, möchten uns ganz herzlich für die schöne gemeinsame Zeit bedanken. Für ihre Unterstützung, ihre Ermutigung und auch für ihre klare Haltung, wenn es nötig war. Sie hat viele von uns auf unserem Weg ein Stück begleitet – dafür sind wir dankbar.

Auch wenn wir traurig sind, sie gehen zu lassen, freuen wir uns für Frau Stöckle, dass sie nun einen neuen Abschnitt in ihrer beruflichen Laufbahn beginnt. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute, viele tolle neue Erfahrungen, nette Kolleginnen und Kollegen sowie neugierige und motivierte Schülerinnen und Schüler.

Liebe Frau Stöckle, machen Sie's gut und denken Sie ab und zu an uns zurück – wir werden Sie auf jeden Fall in guter Erinnerung behalten!



*Goodbye*

## Abschied nehmen und Glück wünschen

### Auf ins Abenteuer – Gute Reise, liebe Kathi!

Zum Ende des Schuljahres verabschieden wir uns vorübergehend von Kathi Wildfeuer, die sich eine Auszeit nimmt, um gemeinsam mit ihrem Partner nach Südamerika zu reisen.

Kathi war für viele von uns eine wichtige und vertraute Bezugsperson im Schulalltag. Mit ihrer fröhlichen, hilfsbereiten und offenen Art hat sie unser Schulleben bereichert – sei es durch ihre tatkräftige Unterstützung im Unterricht, ihre freundlichen Worte zwischendurch oder einfach dadurch, dass sie immer da war, wenn man sie brauchte.

Nun geht sie für eine Weile auf Reisen, um neue Eindrücke, Erfahrungen und vielleicht auch ein paar Abenteuer zu sammeln. Für ihre Zeit in Südamerika wünschen wir ihr von Herzen viele schöne Erlebnisse, interessante Begegnungen, inspirierende Orte – und vor allem ganz viel Freude!

Auch wenn du, liebe Kathi, uns eine Zeit lang fehlst, freuen wir uns jetzt schon auf dein Wiederkommen. Wir hoffen, dass du mit einem Rucksack voller Geschichten, einem Lächeln im Gesicht und vielleicht auch ein paar neuen Perspektiven zu uns zurückkehrst.



*Goodbye*

## **Neu dabei & immer für uns da**

### **Danke, liebe Vertrauenslehrkräfte!**

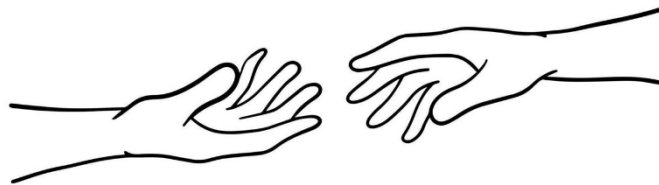
**Ein großes Dankeschön geht an unsere diesjährigen Vertrauenslehrkräfte  
Anna und Stephan!**

**Ihr wart im Schuljahr 2024/2025 immer für uns da – mit einem offenen Ohr,  
ehrlichem Interesse und viel Engagement. Egal ob es um Sorgen, Ideen oder  
einfach ein gutes Gespräch ging: Wir wussten, dass wir uns auf euch  
verlassen können.**

**Für euren Einsatz und eure Zeit sagen wir Danke!**

**Wir schätzen eure Arbeit sehr und freuen uns schon auf neue Eindrücke,  
Gespräche und gemeinsame Projekte im nächsten Schuljahr.**

**Schön, dass es euch gibt!**



### **Neu an Bord: Herzlich willkommen, Herr Martin!**

**Dieses Schuljahr durften wir Herrn Martin als neue Lehrkraft im Fach PPH bei  
uns begrüßen – und darüber freuen wir uns sehr!**

**Mit frischem Elan, spannenden Impulsen und einer offenen Art ist er in unser  
Schulleben gestartet und hat den Unterricht im Bereich Pädagogik, Psychologie  
und Heilpädagogik direkt bereichert.**

**Wir bedanken uns für den gelungenen Einstieg und die tolle Zusammenarbeit im  
ersten Jahr – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Schuljahre,  
interessante Gespräche und inspirierende Stunden.**

**Schön, dass Sie bei uns sind, Herr Martin – willkommen an der PFH!**



# Social Media – Wir übernehmen!

**Ab Dezember 2024 wird es spannend: Die Schülerinnen und Schüler der PFH Feucht übernehmen die offiziellen Social-Media-Accounts der Schule auf Instagram und TikTok! Diese Verantwortung bietet eine großartige Möglichkeit, das Schulleben kreativ und authentisch darzustellen. Doch was steckt genau dahinter?**

## **So läuft die Organisation**

**Ab Dezember übernehmen wir Schülerinnen und Schüler in Teams die Verantwortung für die Social-Media-Kanäle. Jede Klasse ist für zwei Monate zuständig und gestaltet in dieser Zeit mindestens einen Beitrag sowie 1–2 Stories oder Reels. Unterstützung gibt es von den Dozentinnen und Dozenten, die beim Planen und Posten helfen.**

## **Was wir posten: Unsere Inhalte, unsere Schule**

**Die Social-Media-Kanäle der PFH Feucht geben euch spannende Einblicke in den Alltag unserer Schule! Ob kreative Projekte, inspirierende Veranstaltungen oder Tipps rund um die Ausbildung – hier ist für jeden etwas dabei.**

**Einblicke in Projekte: Wir zeigen, woran unsere Klassen arbeiten – von kreativen Gruppenprojekten bis hin zu besonderen Aktionen wie Festen oder Events.**

**Tipps für angehende Erzieher\*innen: Praktikums-Tipps, Lerntipps oder spannende Einblicke in aktuelle pädagogische Trends – nützlich und inspirierend!**

**Alltag an der PFH: Mit Fotos und Videos geben wir euch authentische Einblicke in das Schulleben und zeigen, was unsere Gemeinschaft so besonders macht.**

**Vielfalt erleben: Unsere Beiträge spiegeln die Kreativität und Vielfalt wider, die den Beruf der Erzieher\*innen ausmachen.**

## **Unsere Beiträge auf den Kanälen der PFH**

**Feucht folgen klaren Regeln, um einen professionellen und respektvollen Auftritt zu gewährleisten:**

- **Respekt und Höflichkeit:** Keine beleidigenden oder unangemessenen Inhalte.
- **Datenschutz:** Fotos und Videos nur mit schriftlicher Zustimmung.
- **Privatsphäre:** Keine persönlichen Informationen oder Konflikte posten.
- **Neutralität:** Politische und provokante Themen bleiben außen vor.

**So zeigen wir, was unsere Schule ausmacht – authentisch, kreativ und verantwortungsvoll!**

## **Warum wir das machen**

**Wir zeigen, was unsere Schule besonders macht: Kreativität, Teamgeist und spannende Einblicke in die Ausbildung. Gemeinsam präsentieren wir die PFH Feucht von ihrer besten Seite! 🎉**

**Folgt uns auf Instagram und erlebt, wie abwechslungsreich unser Alltag an der PFH Feucht ist!**



**erzieher.pfhfeucht**

**Redaktion der Schülerzeitung: Vanessa Helmut (S1a), Orkhan Mammadli (S1b), Christian Klement**

**Verantwortlicher Text: Vanessa Helmut, Orkhan Mammadli, Christian Klement**

**Verantwortlicher Grafik und Layout: Vanessa Helmut, Orkhan Mammadli, Christian Klement**

**Amtlicher Schulname: Private Fachakademie für Heilpädagogik der PFH gemeinnützige GmbH Feucht -staatlich anerkannte Ersatzschule- und Fachakademie für Sozialpädagogik der PFH gemeinnützige GmbH Feucht-staatlich anerkannte Ersatzschule- und Fachschule für Grundschulkindbetreuung der PFH gemeinnützige GmbH Feucht- staatlich anerkannter Schulversuch- Anschrift Hermann-Oberth-Straße 6-8, 90537 Feucht - Telefon: +49(0)9128 153 42 00 - Fax: +49(0)9128 153 42 10 - E-Mail: Schulleitung@pfhonline.de - Schulträger: PFH gemeinnützige GmbH, Lohweg 46b, 90537 Feucht - Sitz der Gesellschaft ist Feucht - eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg, Registergericht Handelsregister-Nr. HRB 23553 - geschäftsführender Gesellschafter: Hans-Peter Eurich - Mit Bescheinigung des Zentralfinanzamtes Nürnberg, zuletzt vom 11.10.2018, Az: K09/GD 147/10500 als gemeinnützig anerkannt. Schulleitung: Schulleiterin: Sybille Rufflar, Studiendirektorin i.P. E-Mail: Schulleitung@pfhonline.de - Stv. Schulleiterin: Harald Schwarz, FL i.P., Dipl.-Sozialpäd., i.P. E-Mail: schwarz@pfhonline.de - Hinweis zum Datenschutz: Bezugnehmend auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeiten und speichern wir keine personenbezogenen Daten außer bei Lehrkräften und Studierenden die gesetzlich und schulrechtlich notwendigen und per Gesetzen oder Verordnungen vorgeschriebenen Daten. Die von Bewerbern oder Personen und Institutionen uns übermittelten Daten werden lediglich zu dem mitgeteilten Zweck und dessen Abschluss -ggf. mit einer darüberhinausgehenden gesetzlichen Frist- von uns bearbeitet und gespeichert. Es gelten die Datenschutzrechtlichen Regelungen der PFH, die die Regelungen der DSGVO berücksichtigen.**